

Liebe Sängerinnen und Sänger,  
wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass auch unter den derzeit erschwerten Bedingungen eine Fortführung der Probenarbeit in der Kantorei verwirklicht werden kann. Chorbeirat, Kirchenkreis und Kirchengemeinde sind nach ausführlichen Beratungen und Abwägung zahlreicher teils widerstrebender Interessenskonflikte zum Ergebnis gekommen, dass in den nächsten Monaten der Verkündigungsauftrag unserer Gemeinschaft vorrangig vor dem Partizipationsanspruch aller Kantoreimitglieder stehen sollte, solange eine Probenarbeit unter der Berücksichtigung aller infektionsschutzrechtlicher Belange gewährleistet werden kann. Das bedeutet jedoch auch, dass Personen, welche weder zweifach geimpft oder genesen sind, grundsätzlich für die Dauer der behördlichen Maßnahmen nicht teilnehmen können. Diesen Umstand bedauern wir sehr, müssen wir diesbezüglich doch von unserer für jeden offenen Umgangskultur erstmalig, aber hoffentlich zeitlich begrenzt, abweichen. Doch besprechen wir nun die inhaltlichen Schwerpunkte: Es ist uns gelungen, unter tatkräftiger Mitwirkung aller Beteiligten Herrn Max Rowek als zeitweilige Vertretung des Chorleiters zu engagieren. Neben zwei, drei Einsätzen im Gottesdienst werden wir die Probenarbeit an der Johannespassion fortführen, um diese 298 Jahre nach Ihrer Erstaufführung (1724) am Karfreitag in der Stadtkirche wiederum aufzuführen und mit biblischem Bericht und bewegenden Chorälen die jahrzehntealte Tradition der Passionsmusik nicht wieder zu unterbrechen. Zu organisatorischen Einzelheiten und Probenplangestaltung wird sich Herr Rowek in einem separaten Schreiben an die Sängerinnen und Sänger wenden. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit und sichern ihm vollumfänglich unsere Unterstützung zu!  
In den letzten Wochen ging viel Energie in unnötigen Diskussionen verloren, hinsichtlich der pandemischen Lage, die uns alle sehr belastet, ist es fragwürdig, ob Entspannung in Sicht ist. Darum gelte umso mehr, dass wir den Zusammenhalt stärken, das Miteinander betonen und an einem gemeinsamen Ziel arbeiten.  
Möge der Herr unser aller Dienst segnen und zu einem guten Abschluss bringen!

für den Chorbeirat:  
Almuth Müller  
Elisabeth Hienert-Brandl  
Ralf Claus  
Kai-Uwe Lange

für den Gemeindegemeinderat:  
Georg Elsner

für die künstlerische Leitung:  
Max Rowek  
Martin Meier

+++++

Für geimpfte oder genesene Personen gelten für die Teilnahme an der Probenarbeit und der Aufführung die im Folgenden dargelegten Regeln ohne Ausnahme: GKR Georg Elsner als für den Vollzug des Infektionsschutzes verantwortliche Person hat die Chorbeiratmitglieder beauftragt, vor jeder Chorprobe den Infektionsstatus individuell zu überprüfen und zu dokumentieren.

Nach den derzeit geltenden Regelungen erfolgt dies bei Personen, die den 2G-Status erfüllen (zweifach geimpft oder genesen) durch Vorlage eines Testzertifikates (nicht älter als 24 Std.) oder ersatzweise durch einen unter Aufsicht durchgeführten Selbsttest.

Personen, welche dreifach geimpft sind, werden dringend gebeten, diesen Selbsttest ebenfalls durchzuführen, um größtmögliche Sicherheit aller Choristen zu ermöglichen. Es sollte selbstverständlich sein, dass wir unsere Mitsangerinnen und Mitsanger bei der grassierenden hochansteckenden Variante nicht einem vermeidbaren Infektionsrisiko aussetzen.

Haben Sie bitte Verständnis, dass wir diese Maßnahmen zum Schutz aller Beteiligten und Verantwortlichen strikt durchsetzen werden müssen.

+++++

Liebe Mitglieder der Kantorei, Herr Meier hat mir (Elsner) freundlicherweise den Mailverteiler der Kantorei übergeben. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, würde ich diesen Verteiler gern auch an Herrn Rowek übergeben, dann wird die ganze Sache einfacher. Bitte senden Sie mir eine Widerspruchsmail, wenn Sie für Ihre Daten mit der Weitergabe der Mailadresse nicht einverstanden sind.

Georg Elsner  
E-Mail: [georg.elsner@orisa.de](mailto:georg.elsner@orisa.de)